

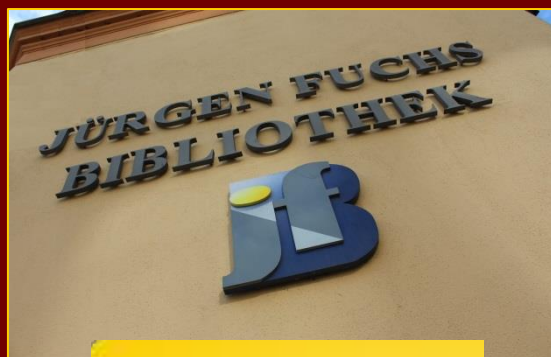
Was bedeutet *RFID*?

RFID kommt aus dem Englischen und ist die Abkürzung für *radio-frequency identification* (Deutsch: Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Wellen). *RFID* gibt es schon seit Jahrzehnten, doch ist erst seit wenigen Jahren in Bibliotheken im Einsatz. Es ist ein Sender-Empfänger-System zur automatischen, berührungslosen Erkennung von Medien. Die Ausleihe und Rückgabe der Medien erfolgt über ein passives Funketikett (Transponder), das im Inneren der Medien angebracht ist, sowie ein externes Lesegerät (z.B. Gerät zur Selbstverbuchung).

Mit der *RFID*-Technologie können alle Medien selbstständig von den Bibliotheksbenutzern verbucht werden.



Ein Beispiel für einen im Buch angebrachten Transponder.



Jürgen Fuchs Bibliothek

Markt 1

08468 Reichenbach

Telefon: : 03765 5244141

Fax: 03765 524-84140

Öffnungszeiten:

Mo 9:00-16:00Uhr

Di 9:00-18:00Uhr

Mi 9:00-16:00Uhr

Do 9:00-18:00Uhr

Fr 9:00-13:00Uhr

Sa 9:00-12:00Uhr

<http://www.reichenbach-vogtland.de>

RFID

Selbstverbuchung

Informationsbroschüre

Jürgen-Fuchs-Bibliothek



Wie funktioniert die Selbstverbuchung?

Ausleihen: Legen Sie dazu das Medium in die Lesezone (3) des Lesegerätes und halten Sie Ihren Benutzerausweis unter den Barcodescanner (2). Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm (1). Sie können mehrere Medien gleichzeitig verbuchen, indem Sie diese übereinanderstapeln.

Rückgabe: Hierfür legen Sie die Medien, die sie zurückgeben möchten, in die Lesezone (3) und folgen den Anleitungen auf dem Bildschirm (1). Anschließend werden Sie aufgefordert, die zurückgegebenen Medien auf einem entsprechenden Regal abzulegen. Auch Beilagen oder mehrere CDs und DVDs sind kein Problem, da überall Transponder befestigt sind. Das Gerät prüft dann automatisch, ob alles vollständig abgegeben wurde.

Anschließend erhalten Sie eine Ausleih- oder Rückgabequittung auf Wunsch ausgedruckt (4).



Quelle: <http://www.bibliotheca.com/1/index.php/de/unsere-produkte/selbstverbuchungsautomaten/smartserve400-de>

Und was ist mit Datenschutz?

Keine Sorge: Der Datenschutz ist zu 100% gewährleistet, da keine persönlichen Daten auf dem Transponder gespeichert werden.

Was kann ich alles an dem Gerät tun?

Die voraussichtlichen Funktionen des Lesegerätes sind:

- Medien selbst ausleihen und zurückgeben
- Rückgabefristen verlängern
- Kontoübersicht prüfen

Werden jetzt Mitarbeiter eingespart?

Nein, es werden vorerst keine Stellen eingespart. Die RFID-Verbuchung eröffnet Möglichkeiten der Zeitersparnis für Kunden und Mitarbeiterinnen gleichermaßen. So können u.a. Kunden umfassender und ohne lange Wartezeiten Medien ausleihen und zurückgeben.

Die Kundennähe ist nach wie vor ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Bibliothek und rückt durch die gewonnene Zeit noch stärker als bisher in den Fokus.